

Hebräischer Verlag
von
Moritz Friedländer
in Brilon.

(Zu den bevorstehenden jüdischen Festtagen empfohlen.)

[3593.] **סְפָר הַחֲרִים** Vollständiges Gebet- und Erbauungsbuch zum Gebrauche bei Kranken, Sterbenden, im Trauerhause und auf dem Friedhofe, von Dr. E. Hecht. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ ord., 20 S φ netto.
— dasselbe gebunden 1 $\frac{1}{2}$ 5 S φ ord., 24 S φ netto.

מַעֲנֵי הַיּוֹשֻׁעַ Die Heilsquelle. Vollständiges hebräisches Gebetbuch mit deutscher Uebersetzung. Nebst einem Anhange mit deutschen Gebeten, von Dr. E. Hecht. Besonders auch als Hochzeitsgeschenk u. Andachtsbuch für Damen geeignet. Brosch. 12 S φ ord., 9 S φ netto.

— dieselbe gut geb. m. Goldschn. u. Scheide 27 S φ ord., 18 S φ netto.
— dieselbe gut geb., ohne Goldschnitt, mit Scheide 20 S φ ord., 14 S φ netto.
סְדֵר כְּבוֹדָה Vollständiges Gebetbuch der Israeliten für das ganze Jahr mit deutscher Uebersetzung ic. Geb. in Pappbd. 10 S φ ord., 7½ S φ netto.

— dasselbe roh 8 S φ ord., 6 S φ netto.
בְּרִכַת הַלְבָנָה Vollständiges israelitisches Gebetbuch ic. Geb. in Pappbd. 6 S φ ord., 4 S φ netto.

— dasselbe roh 4 S φ ord., 2½ S φ netto.
סְדֵר חֲלֹתָה לְדָרֶךְ Kl. Taschenformat 32 ic. Geb. 6½ S φ ord., 4 S φ netto.

— dasselbe roh 5 S φ ord., 3 S φ netto.
— dasselbe mit **סְרִשְׁתָה** roh 6 S φ ord., 4 S φ netto.
— dasselbe mit **סְרִשְׁתָה** geb. 7½ S φ ord., 5 S φ netto.

כּוֹן יִשְׁוּעָה, „Kelch des Heils“. Ein Andachtsbuch für Frauen und Jungfrauen jüdischen Glaubens ic. von Dr. E. Hecht. Roh 5 S φ ord., 3 S φ netto.
— dasselbe in Pappbd. geb. 6 S φ ord., 4½ S φ netto.

הַגְדָּה לְלִיל שְׁמוּרִים Erzählungen von Israels Auszug aus Mizrajim ic. Roh 2½ S φ ord., 1½ S φ netto.

— dieselben steif brosch. 3½ S φ ord., 2 S φ netto.
— dieselben mit einem Anhange von Dr. E. Hecht, enthaltend: Erklärung der Hagadah und ein Wörterbuch zu derselben; für den Schulgebrauch. Brosch. 3½ S φ ord., 2½ S φ netto.
— dieselben geb. 5 S φ ord., 3½ S φ netto.

לְנֵצֶר Neue vollständige hebr. und jüdisch-deutsche Lesebibel ic. Roh 2½ S φ ord., 1½ S φ netto.
— dieselbe steif brosch. 3½ S φ ord., 2 S φ netto.

גְּבֵט-וּ-עֲמָנוּלָה Gebet- u. Erbauungsbuch für Israeliten ic. von M. Práger. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ ord., 20 S φ netto.

— dasselbe in gutem Band mit Scheide 1 $\frac{1}{2}$ 10 S φ ord., 28 S φ netto.

דָּרְשָׁנָה וְשָׁמָן Der theoretische und praktische Schachter ic., von M. Danziger. Geh. 6 S φ ord., 4 S φ netto.

גְּבָתָה Gebetchen für Kinder. Ein Geschenk für fromme Mütter ic., von Dr. E. Hecht. Geh. 1 S φ ord., 9 S φ netto.

תְּפִלָּה Gebet am Vorabend des Versöhnungsfestes. Geh. 1 S φ ord., 9 S φ netto.

אַל מָלֵךְ יוֹשֵׁב mit deutscher Uebersetzung ic., pr. 100 Stück 15 S φ ord., 10 S φ netto.

— בְּרִכַת הַלְבָנָה per 100 Stück 15 S φ ord., 12 S φ netto.

דָּשָׁנָה Das Leben der Propheten, in Kanzelvorträgen ic., von Dr. S. Friedländer. Brosch. 15 S φ ord., 10 S φ netto.

דָּרְשָׁנָה Der Eid der Juden ic., von Dr. D. Rothschild. Geh. 5 S φ ord., 3 S φ netto.

דָּרְשָׁנָה Treu, A., das Lehrer-ABC. Geh. 5 S φ ord., 3½ S φ netto.

Sämtliche Artikel werden baar mit 40% vom Ord.-Preise ausgeliefert.

[3594.] Heute versandte ich pro nov:

Fauna
der
Kieler Bucht

von
H. A. Meyer u. K. Möbius
in Hamburg

Erster Band.

Die Hinterkiemer oder Opisthobranchia.

Mit 26 in Farben gedr. Tafeln.
Fol. Geb. 10 $\frac{1}{2}$.

Der Epithelialkrebs

namentlich der Haut.

Eine anatomisch-klinische
Untersuchung

von
Prof. C. Thiersch
in Erlangen.

Mit einem Atlas mikroskop. Abbildungen
von 11 Tafeln in qu. Fol.

gr. 8. Brosch. 6 $\frac{1}{2}$ 20 N φ .

Leipzig, 15. Februar 1865.
Wilh. Engelmann.

[3595.] Ueber die in meinem Verlage erschene große Photographie:

„Glückliche Werbung“
(Preis 3 S φ)

äußert sich u. A. Dr. Fedor Wehl in Nr. 303 der Conft.-Ztg.:

..... Es ist die „Glückliche Werbung“ von Otto Erdmann, jenes Genrestück im Rococo-style, das mit Recht seiner glücklichen Idee und glänzenden Ausführung wegen allgemeines Interesse und warme Bewunderung erregt. Die an der Gartentür stehenden beiden reizenden Mädchengestalten, von denen sich sogleich die lächelnd und verschämt niederblickende als diejenige kennzeichnet, der die Bewerbung des jungen Mannes gilt, der vorn vor der älteren Dame sitzend und ihre Hände erregt und halb verlegen haltend, sich soeben mit dem Fächer die Wange berührt sehen muß, während der an der Stuhllehne stehende Bauer der Glücklichen gutmütig und vornehm zwinkert — diese ganze, so leicht verständliche und doch so vielfagende Situation ist zu einer höchst anmutig und menschlich ergreifenden Gruppe gestaltet, die sich auch auf der Photographie anziehend und brillant genug ausnimmt. Der Ausdruck der verschiedenen Gesichter ist vorzüglich gelungen und bis in die kleinsten Züge hinein ausgezeichnet charakteristisch wiedergegeben; die Stoffe: Seide, Spiken, Atlas treten ebenso wie die Glätte des parquetirten Fußbodens erkennbar und so effectvoll als möglich hervor, kurz, das Ganze ist ein fesselndes, geschickt nachgebildetes und trefflich ausgeführtes Blatt, das sich mit allem Recht Kunstreunden und Liebhabern der modernen Kunst und Photographie bestens empfehlen lässt....“

Dieses ausgezeichnete schöne Blatt dürfte wohl als sinniges Geschenk seines Gleichen nicht finden, und empfehle ich dasselbe Ihrer geziigten Beachtung. Ich lieferne in feste (halbjährliche) Rechnung mit 25, gegen baar mit 33½ % und 7+6 Expl.

Achtungsvoll
Hanns Hanftaengl
in Dresden.

[3596.] Bei F. Kupferberg in Mainz ist soeben erschienen:

Bourdaloue, Ludwig, der Jubiläumsablauf. Predigt vor dem König in Frankreich Ludwig XIV. gehalten. Aus dem Französischen übersetzt und mit dem päpstlichen Rundschreiben vom 8. December 1864 begleitet. Herausgegeben von Dr. M. A. Nickel. gr. 8. Geh. 5 N φ oder 18 kr.

Da ich dieses Schriftchen an alle Handlungen, die Nova annehmen, nicht versende, so bitte ich zu verlangen.

[3597.] Von
Schulz, F. W., die Schöpfungsgeschichte nach Naturwissenschaft und Bibel. Geheftet 2 $\frac{1}{2}$ ord. = 1 $\frac{1}{2}$ 15 N φ netto. Kann ich zur Zeit nur die in fester Rechnung verlangten Exemplare expedieren, da mein Vorrath auf wenige Exemplare gesunken ist. Dankbar würde ich es erkennen, wenn mir zugleich lagernde Exemplare alsbald remittirt würden.

Gotha, im Februar 1865.

Frdr. Andr. Perthes.